

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 20

Artikel: Kindertelephon
Autor: M.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487963>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Si gfaled mir nüd recht Frau Bachmaa.“
 „Sie mir au nüd bsunders Herr Tokter!“

Kindertelephon

Eine lange Schnur, an jedem Ende eine Konservenbüchse. Klinggling. — Ja, wer isch def? — D’Frau Bommeli, ’s Feischer hätt e Löch. — Vo wem? — Vom Oschterhaas, er hät welle-n-e Ei i d’Stube rüere. — Aha, jäh, wer zallts?

— Dänk dee wos macht. — Chasch dänke, ich mueß verdiene mit mine zäh Chinde. — Ja und ich mit mine zwölf? Und eis gaht scho i d’Schuel. — So, aber mini gönd scho alli i di erscht Sekundarschuel; das brucht Strümpf. — Jää, mini chönd jetz grad au nid

barfueß gah, es schneit. — Zmittsch im Summer? — Mir woned halt uf der andere Site, bi eus isch jetz Nächt. — Ja guet Nächt am sächsi, meinscht; ich chömm an Nördpol go Fänschter kütte? — Chöm gib dini Büchs, mer wänd lieber Seiligumpe. M. B.



**Alex Imboden
Bern**
 Neugasse 17 · Telefon 21693
 Nähe Café Ryfli-Bar
 Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern



CINZANO
 TORINO



**Willy Dietrich
Bern**
 Nähe Walliser Keller
Café RYFLI-Bar